



# Antrag auf eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung

Letzter Einreichungstermin für das laufende Haushaltsjahr ist der

**15. Oktober**



Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen  
Kultursekretariat  
Am Mörbitzbach 10  
09557 Flöha

[kulturräum@erzgebirge-mittelsachsen.de](mailto:kulturräum@erzgebirge-mittelsachsen.de)

Posteingang  
**EINGANG 27.03.2022**

Aktenzeichen:

**544 / .. /.. / 2022**

- Antragstellung mind. 6 Wochen vor Beginn, Ausnahmen nur bei begründeten kurzfristigen Vorhaben
- Maßnahmenbeginn ab Posteingangsdatum des Antrages im Kultursekretariat
- **Jedoch! Beginn der beantragten Maßnahme vor Erlass des Zuwendungsbescheides vollständig auf eigenes Risiko**
- Vergabe des Aktenzeichens durch Kultursekretariat
- Antragstellung derzeit postalisch und/oder per E-Mail

# Antrag auf eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Haushaltsjahr 2022

**Letzter Einreichungstermin für das laufende  
Haushaltsjahr ist der 15. Oktober**  
(Posteingang Kultursekretariat)

## 1. Antragsteller *(Projektpartner, der Antragstellung, Durchführung und Abrechnung verantwortet)*

Name

Grundschule „Albert Einstein“

Rechtsform

Kommune

vertreten durch

Isabell Wolke

Straße, Nr. / Postfach

Am Wiesengrund 17

PLZ, Ort

09123 Mittelstadt

Telefon / Telefax

0177 12345678

E-Mail-Adresse

Kontakt@gs\_albert\_einstein

**Beantragte Zuwendung:**

**500,00** EUR

## 2. Projekt

Titel des Projektes

„aus der Tonne an die Wand - Umweltschutz und Kunst vereint“

Zeitraum der Durchführung

05.06.2022 bis 15.06.2022

Ort der Durchführung

Werkstatt des Lebens e.V., Bäckerstraße 22, 09456 Hüttenhausen

**Zeitraum** der Durchführung (Projektzeitraum) ist anzugeben mit **Vor- und Nachbereitungszeit**, die genaue Durchführung wird im Ablauf der Projektbeschreibung definiert

**Ort der Durchführung:** im Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Aktenzeichen:

### 3. Kooperationspartner

Eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung können nur Antragsteller erhalten, die Ihr Vorhaben mit mindestens einem weiteren Kooperationspartner vorbereiten und durchführen.

Die Kooperationspartner müssen unterschiedlichen Bereichen zugehörig sein. Möglich sind die Kooperationen **Kunst/Kultur + Bildung** oder **Kunst/Kultur + Jugend/Soziales/Gemeinwesen**

Es können selbstverständlich auch Partner aus allen 3 Bereichen kooperieren.

Der Antragsteller (Punkt 1 dieses Antrages) ist folgendem Bereich zugehörig:

Kunst/Kultur

Bildung

Jugend/Soziales/Gemeinwesen

### 3. Kooperationspartner

Kooperationspartner für das beantragte Vorhaben ist/sind:

#### Kooperationspartner 1

Name

Werkstatt des Lebens e.V.

Bereich

Kunst/Kultur  Bildung  Jugend/Soziales/Gemeinwesen

Ansprechpartner

Hertha Muster

Straße, Nr. / Postfach

Bäckerstraße 22

PLZ, Ort

09321 Hüttenhausen

Telefon / Telefax

0355 555555

E-Mail-Adresse

info@werkstatt\_des\_lebens.de

Hiermit erklärt Kooperationspartner 1 seine aktive Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung des unter Punkt 2 benannten Vorhabens im Falle einer Förderung durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Hüttenhausen, 22.03.2022

Ort, Datum

*Hertha Muster*

Unterschrift

## Kooperationspartner 2

Name

Bereich

 Kunst/Kultur  Bildung  Jugend/Soziales/Gemeinwesen

Ansprechpartner

Straße, Nr. / Postfach

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail-Adresse

Hiermit erklärt Kooperationspartner 2 seine aktive Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung des unter Punkt 2 benannten Vorhabens im Falle einer Förderung durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Ort, Datum

Unterschrift

Aktenzeichen:

## 4. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen / beigefügt:



Anlage 1 Projektbeschreibung



Anlage 2 Ausgaben- und Finanzierungsplan

## 5. Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt verbindlich, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.

Der Vorhabensbeginn bei Kleinprojekten der Kulturellen Bildung ist grundsätzlich ab Antragstellung (Datum Posteingang Kultursekretariat) zugelassen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Beginn des Kleinprojektes vor Erlass des Zuwendungsbescheides auf eigenem Finanzierungsrisiko geschieht.

Der Antragsteller erklärt, dass er **zum Vorsteuerabzug**  **berechtigt**  **nicht berechtigt** ist und dies bei der Darstellung der Ausgaben und Einnahmen berücksichtigt hat. (Bei Vorsteuerabzugsberechtigung nur Angabe der Netto-Beträge.)

Bei Änderungen zum Antrag kommt der Antragsteller umgehend seiner Mitteilungspflicht nach.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen geforderten Anlagen zur formellen Förderfähigkeit des Antrages führen.

Der Antragsteller erhält aktuell keine institutionelle Förderung und auch keine Projektförderung für das hier beantragte Projekt vom Kulturrum Erzgebirge-Mittelsachsen. (Ausschlusskriterium gemäß § 3 Satz 3 FRL Kleinprojekte Kulturelle Bildung).

Dem Antragsteller ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung durch den Kulturräum besteht.

Der Antragsteller versichert, alle Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Mittelstadt, 22.03.2022

Ort, Datum

Grundschule „Albert Einstein“

Am Wiesengrund 17  
09123 Mittelstadt  
Tel.: 0177 123478

Isabell Wolke

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

## 6. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung der beantragten Zuwendung ggf. verzögert oder unmöglich wird.

Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs der Zuwendung ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung der Zuwendung einschließlich der Prüfung und Evaluation der Förderprogramme beteiligten Stellen. Hierzu können insbesondere das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und der Sächsische Rechnungshof zählen. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben können dem Sächsischen Rechnungshof Bewilligungsdaten zur Verfügung gestellt werden.

Mittelstadt, 22.03.2022

Grundschule „Albert Einstein“

Isabell Wolke

Am Wiesengrund 17  
09123 Mittelstadt  
Tel.: 0177 123478

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Aktenzeichen:

## Anlage 1 - Projektbeschreibung

zum Antrag auf eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Kulturräum  
Erzgebirge- Mittelsachsen - Haushaltsjahr 2022

### Hinweise:

Bitte beachten sie bei Ihren Ausführungen besonders § 2 der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen vom 8. Juni 2020. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im aktiven kreativ-künstlerischen Tätigwerden der Kinder und Jugendlichen unter Anleitung und Begleitung qualifizierter Kooperationspartner aus dem Bereich Kunst/Kultur. Darüber hinaus sollen die Projekte ausreichend Raum zur Mitgestaltung bieten, wie auch eine reflektierende Auseinandersetzung über das gemeinsame Tun, den Ablauf und Bezüge zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Informationen zum Begriffsverständnis "Kulturelle Bildung" finden Sie in der **Broschüre "Landesweites Konzept, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen" auf den Seiten 12-15. (als PDF verfügbar unter: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941>** Bitte füllen Sie die Projektdarstellung unter den voran beschriebenen Gesichtspunkten aus.

Titel des Projektes:

„aus der Tonne an die Wand - Umweltschutz und Kunst vereint“

Lfd. Nr.	<b>Projektdarstellung</b> <i>Die nachfolgenden Textfelder sind in ihrem Umfang begrenzt. Bitte beschränken Sie sich auf wesentliche und aussagekräftige Beschreibungen.)</i>	<b>Bearbeitungs- vermerk</b>
1.	<p><b>Beschreiben Sie kurz den Kern Ihrer Projektidee:</b></p> <p>Im Rahmen unserer geplanten Schulprojektwoche „Mutter Erde“ soll das beantragte Projekt, welches schon im Vorfeld mit Kindern der dritten Klassen im Kunstunterricht vorbereitet und besprochen wird, an einem Ausflugstag durchgeführt werden. Geplant ist den Kindern am Ausflugstag mittels Spaziergang im Natur- und Kunstgarten die Natur näher zubringen und zu erklären. Dabei sollen die Kinder selbständig verschiedene Naturmaterialien sammeln und benennen können. Mit diesen Materialien sollen die Kinder nach einer kurzen Pause kreativ werden. Die Idee ist aus den gesammelten Naturmaterialien und das im Vorfeld während des Kunstunterrichts gesammelte Abfallmaterial zusammen in einem von den Kindern selbstständig erschaffenen Kunstwerk zusammenfließen zulassen, welches die Kinder mit Heim nehmen dürfen. Das Kunstwerk kann mit verschiedenen Hilfsmaterialien, wie zum Beispiel Farbe, Klebeband, Nägel, Schrauben - und was immer die Werkstatt hergibt - erstellt werden.</p>	
2.	<p><b>Benennen Sie, welche konkreten Ziele (Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken der Teilnehmenden) durch das Projekt erreicht werden sollen:</b></p> <p>In erster Linie sollen die Kinder im Projekt ihre Kreativität ausleben und mit verschiedenen Basteltechniken ihre Geschicklichkeit/Feinmotorik stärken. Dabei lernen Sie den Umgang mit verschiedenen Materialien kennen. Durch die Sensibilisierung auf das Weiterverarbeiten von Natur- und Abfallprodukten soll in den Kindern der nachhaltige Umgang und das Bewusstsein für Natur und Abfall geweckt werden.</p>	

3.	<b>Welche Zielgruppe nimmt teil und wie hat sie vom Projekt erfahren?</b>	
	Kinder der 3. Klasse (ca. 9 Jahre alt) sollen für das Projekt gewonnen werden. Die Teilnehmergewinnung erfolgte mittels Themenvorstellung im Elternabend und im Kunstunterricht. Die Eltern bekommen zur Veranschaulichung Info-Material mit.	
4.	<b>Benennen Sie die Kompetenzen zur Persönlichkeitsbildung (sinnliche Erfahrungen, z. B. Selbstvertrauen, Artikulationsfähigkeit, ...) sowie zur gesellschaftlichen Bildung (die Begegnung, das Miteinander, z.B. Vermittlung von Werten, ...) die vermittelt werden sollen:</b>	
	Außer der Sensibilisierung auf Umwelt und Natur sollen die Kinder in dem sie kreativ ihre eigenen Ideen umsetzen ihre Selbstvertrauen stärken. Dabei lernen sie miteinander umzugehen, zu teilen und zu helfen. Zu dem sollen die Kinder Spaß haben, lachen miteinander philosophieren und sich besser kennen lernen. Der tolerante Umgang mit anderen Kunstobjekten soll in einem Abschlussgespräch aufgezeigt werden.	
5.	<b>Beschreiben Sie den geplanten Ablauf und die dazugehörigen Aktivitäten:</b>	
	08.06.2022 Vorbereitung: ca. 1,5 h -Materialien bereitstellen, Arbeitsplätze der Kinder vorbereiten; Durchführung: ca. 5 h - Spaziergang mit Kinder, Pause und Verpflegung; Kunstwerke mit den Kindern erschaffen - basteln, malen, erzählen und lachen Spaß haben; Nachbereitung: ca. 1,5 h Arbeitsplätze und Materialien aufräumen - genaueres s. Anlage 1	
6.	<b>Benennen Sie die fachliche Qualifikation bzw. Kompetenzen des Kunst- und Kulturvermittelnden:</b>	
	Die Auflistung der Qualifikation / Kompetenzen entnehmen Sie bitte der Anlage 1	

Aktenzeichen:



## Anlage 2 - Ausgaben- und Finanzierungsplan

zum Antrag auf eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen - Haushaltsjahr 2022

Hinweise:

- Einzutragen sind nur tatsächlich anfallende Ausgaben, keine unbaren Leistungen.
- Die Summe der Gesamtausgaben muss mit der Summe der Gesamteinnahmen übereinstimmen.
- Die Einzelpositionen sind wirtschaftlich und sparsam zu planen.
- Bei der Vergütung von künstlerischen, kunst- und kulturpädagogischen Leistungen freiberuflicher Erwerbstätiger mit entsprechender fachlicher Qualifikation gelten 35 EUR brutto/Zeitstunde als Richtwert.
- Fahrtkosten (Kfz) können mit maximal 0,30 EUR pro gefahrenen Kilometer berechnet werden.

Ausgaben in EUR				einzel	gesamt
1.	Honorare				280,00
	a) Honorarzahung an: <b>Kooperationspartner 1 - Werkstatt des Lebens e.V.</b>				
		Stunden	Honorarsatz		
	Anteil Vor- und Nachbereitung	3,00	35,00	105,00	
	Anteil Projektdurchführung	5,00	35,00	175,00	
	b) Honorarzahung an:				
		Stunden	Honorarsatz		
	Anteil Vor- und Nachbereitung				
	Anteil Projektdurchführung				

Übertrag: 280,00

einzeln      gesamt

	<b>Sachausgaben</b>		150,00
2.	Materialien/Kleinanschaffungen		
	Leinwände, Farben, Pinsel, Werkzeuge, Schutzkleidung, Sonstiges Material	150,00	
	<b>Fahrtkosten</b>		55,00
3.	Fahrt von Mittelstadt nach Hüttenhausen mit öffentl. VM		
	(25 Kinder + 2 Erwachsene - Gruppenticket)	55,00	
	<b>Werbekosten</b>		
4.	Dokumentation/Medien/Druck		15,00
	Fotodokumentation / Homepage der GS / Infomaterial	15,00	
	<b>Sonstige projektbezogene Ausgaben</b>		37,50
5.	Verpflegung - 25 Stck. Trinkpäckchen	1,50	

3. anderes Bsp.: Fahrtkosten mit PKW

Fahrt von Hüttenhausen nach Mittelstadt á 91,66 km  
 Hin- und Rückfahrt (2 x 91,66 km) x 0,30 EUR = 55,00 EUR

<b>Ausgaben gesamt</b>	500,00
	537,50

Aktenzeichen:

Einnahmen		einzel	gesamt
1.	Eigene Einnahmen (z. B. Eintritt, Verkauf o. ä.)		
2.	Sonstige Einnahmen, Zuschüsse und Drittmittel		
	Private Zuwendungen (Spenden, Stiftungen o. ä.)		37,50
	Öffentliche Zuschüsse (außer Kulturraum)		
3.	Finanzielle Eigenmittel des Antragstellers bzw. des/der Kooperationspartner		
4.	<b>Beantragte Förderung beim Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen</b>		500,00

Finanzierung muss immer ausgeglichen sein, d.h.  
Gesamtausgaben = Gesamteinnahmen

Einnahmen in EUR gesamt	500,00 537,50
-------------------------	------------------

Das ist eine fiktive  
Projektidee.



## Anlage 1 zum Antrag auf eine Zuwendung für Kleinprojekte der Kulturellen Bildung im Haushaltsjahr 2022

**Projekttitle:** "aus der Tonne an die Wand" - Umweltschutz und Kunst vereint

### Ausführungen zur Projektdarstellung lfd. Nr. 5:

**Beschreiben Sie den geplanten Ablauf und die dazugehörigen Aktivitäten:**

Wir beantragen dieses Projekt für unsere Klassenstufe 3.

Im Vorfeld der Aktion findet ein Elternabend statt, in welchem die Klassenleiter\*in das Projekt „aus der Tonne an die Wand“ vorstellt. Die Kinder werden im Kunstunterricht mit dem Projekt vertraut gemacht. Im Rahmen unserer Schulprojektwoche „Mutter Erde“ fährt die Klasse an einem Tag in Begleitung von zwei Lehrer\*innen als Gruppenfahrt mit den öffentlichen Personennahverkehr nach Hüttenhausen zum Standort des Werkstatt fürs Leben e.V. und im Anschluss zurück nach Mittelstadt.

Nach der Begrüßung und seiner gemeinsamen **Vorstellungsrunde** unternimmt Frau Muster, die **künstlerische und pädagogische Leiterin des Projektes**, mit den Kindern einen Spaziergang durch den **Natur- und Kunstgarten** des Vereins. Währenddessen sensibilisiert Frau Muster die Kinder unter anderem auf verschiedene **Spielarten der Natur**, den nachhaltigen Anbau durch **Permakultur** sowie die Einbindung von **Kunstwerken** in die Landschaft des Naturgartens. Nebenbei dürfen die Kinder verschiedene **Naturmaterialien einsammeln**.

Je nach Wetterlage wird das Projekt im Freien oder in der geräumigen Werkstatt fortgesetzt. Es stehen diverse Kisten mit **Abfall/Wertstoffen aus der gelben Tonne** bereit. Schon während des Spazierganges durch den Garten wird über die **Schönheit der Natur gestaunt** und das **perfekte Zusammenspiel in den Naturabläufen** anhand der Permakultur beschrieben. Die in den Garten eingestreuten **Kunstobjekte** lassen den **Wunsch nach der Umsetzung einer eigenen Kunstidee** entstehen.

Was liegt näher, als **alle Aspekte zusammenfließen** zu lassen? Wie kann ich aus den Naturmaterialien (als Symbol zur Naturerhaltung) und den Abfallprodukten (als Symbol zum sinnvollen Umgang mit den Ressourcen) **ein Kunstwerk erschaffen**?

Der Werdegang des Projektes ist so angelegt, dass der **Gedankenfluss** - vom Naturerleben über den Natur- und Abfallkreislauf bis hin Umsetzung der eigenen Idee - **im Kunstwerk gipfelt**.

Die Kinder gestalten aus Naturmaterialien, Abfallmaterialien, Farbe, Nägeln, Schrauben ... - was immer die Werkstatt hergibt - unter fachlicher und künstlerischer Anleitung ihre Kunstwerke.

Während und nach dieser Tätigkeit wird **reflektiert, philosophiert, gesponnen, gelacht und gelobt**.

Am Ende dieses Projekttages tritt jedes Kind **stolz und selbstbewusst mit seinem Kunstwerk** die

Das ist eine fiktive  
Projektidee.



Grundschule „Albert Einstein“  
Am Wiesengrund 17 09XXX Mittelstadt Tel.: 0177-4015335

Rückreise an. Die vertrauten Lehrer\*innen begleiteten das Geschehen mit der Kamera und erstellen eine **Fotoerinnerung**. Diese wird **in der Grundschule** zusammen **mit den Kunstwerken** **ausgestellt**. Ebenso dienen diese Fotos einem **Bericht auf unserer Schul-Homepage** und den **Artikel im Mittelstadt-Anzeiger**.

Die Kinder nehmen ihre Kunstwerke nach der Ausstellungszeit mit nach Hause und ihre **Idee darf reifen**. Sicher ist, dass dieser Projekttag samt seinen Eindrücken **gewinnbringend für jeden Beteiligten und sein weiteres Leben** sein wird.

#### Ausführungen zur Projektdarstellung lfd. Nr. 6:

**Benennen Sie die fachliche Qualifikation bzw. Kompetenzen des Kunst- und Kulturvermittelnden:**

#### **Qualifikation und Kompetenzen von Hertha Muster:**

- staatlich anerkannte, hauptberufliche Künstlerin
- 26 Jahre Schaffen
- zahlreiche Ausstellungen und Kunstobjekte im In- und Ausland sowie Kunst am Bau, Courageprojekt, Publikationen ...
- Lehraufträge seit 1998 – schon zahlreiche solcher Projekte durchgeführt (*nähere Infos hierzu auf [www.werkstatt\\_des\\_lebens.de](http://www.werkstatt_des_lebens.de)*)

- nach Antragseingang und Prüfung - Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen und evtl. Nachforderungen bei Unklarheiten im Einzelfall
- fachliche Bewertung durch Fachgremium
- Zustellung des Zuwendungsbescheides / Ablehnungsbescheides



# Viel Erfolg bei der Antragstellung!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.